

Deutscher Bridge-Verband e. V.

Protokoll der Hauptversammlung vom 19. März 2005 in Bad Brückenau

Top 1 : Herr Haeseler eröffnet die Hauptversammlung um 14.15 Uhr und alle Anwesenden gedenken in einer Schweigeminute der im abgelaufenen Jahr verstorbenen Mitglieder. Vertreten sind Mitgliedsvereine mit insgesamt 463 Stimmen.

Top 2 : Die Präsidiumsmitglieder erläutern ihre Tätigkeiten im Jahr 2004, wobei grösstenteils auf Veröffentlichungen im Bridge Magazin und auf den Internetseiten des DBV verwiesen wird. Der Präsident weist auf eine nötige Beitragserhöhung im nächsten Jahr hin. Herr Herrenkind (Ressort Finanzen) weist darauf hin, dass sich die positive Einnahmesituation aus dem Jahr 2004 nicht wiederholen wird. Diese hatte sich 2004 unter anderem aus vermehrten Förderbeiträgen, für die nun ein steuerlicher Anreiz weggefallen ist, und aus Nachzahlungen der Reiseveranstalter für Masterpunktlizenzen ergeben. Frau Kuipers (Ressort Öffentlichkeitsarbeit) stellt in einer Präsentation ihr in 2004 neu erstelltes DBV Werbematerial vor. Dies kann im Paket für je 15 Euro erworben werden. Die Firma Renault will 2004 in Deutschland eine Renault-Bridge-Tour durchführen.

Top 3 : Herr Maybach verweist für den Masterpunktbereich auf die Internetseiten des DBV.

Top 4 : Die Frauenbeauftragte Frau von Malchus referiert zu den Damenturnieren 2004 und bedauert die niedrigen Teilnehmerzahlen aus deutschen Landen bei diesen Turnieren.

Top 5 : Der Kassenprüfer Herr Lang berichtet, dass die Kassenprüfung eine ordnungsgemässe Kassenführung festgestellt hat.

Herr Schroeder stellt den Antrag, das Präsidium zu entlasten. Dieser Antrag wird bei 11 Enthaltungen angenommen.

Top 6 : Der Etat 2005 wird von Herrn Herrenkind vorgestellt und nach kurzer Diskussion bei 8 Gegenstimmen und 11 Enthaltungen angenommen.

Top 7 : Die Satzungsänderungen werden der Versammlung vorgestellt und es wird über jede einzelne abgestimmt.

Dabei verlaufen die Abstimmungen zu den einzelnen Änderungsvorschlägen :

Neuer § 18 (Kuratorium; Vorschlag des Bridge-Verbandes Rhein-Ruhr) :
Abgelehnt mit 317 Neinstimmen zu 113 Jastimmen bei 13 Enthaltungen.

§ 1 : Einstimmig angenommen mit 463 Stimmen.

§ 2 Abs. 2: Angenommen bei 457 Jastimmen, 4 Neinstimmen und 2 Enthaltungen

§ 2 Abs.3 : Angenommen bei 451 Jastimmen, 9 Neinstimmen und 3 Enthaltungen

§ 3 : Angenommen mit 460 Ja / 1 Nein / 2 EH (Enthaltungen)

§ 4 : Angenommen mit 460 Ja / 1 Nein / 2 EH

§ 5 Abs 1 : Angenommen mit 460 Ja / 1 Nein / 2 EH

§ 5 Abs 2 : Angenommen mit 460 Ja / 1 Nein / 2 EH

§ 5 Abs 3 : Angenommen mit 460 Ja / 1 Nein / 2 EH

§ 5 Abs 4 : Angenommen mit 460 Ja / 1 nein / 2 EH

§ 6 Abs 1 a : Angenommen mit 461 Ja / 2 EH

§ 6 Abs 1 b : Angenommen mit 460 Ja / 1 Nein / 2 EH

§ 6 Abs 1 c : Angenommen mit 460 Ja / 1 Nein / 2 EH

§ 6 Abs 2 : Angenommen mit 460 Ja / 1 Nein / 2 EH

§ 7 Abs 1 : Angenommen mit 460 Ja / 1 Nein / 2 EH

§ 7 Abs 2 : Angenommen mit 460 Ja / 1 Nein / 2 EH

§ 7 Abs 3 : Angenommen mit 460 Ja / 1 Nein / 2 EH

§ 7 Abs 4 : Angenommen mit 460 Ja / 1 Nein / 2 EH

§ 7 Abs 5 : Ein Antrag der Bridgevereine Itzehoe 98, Plön, Quickborn, Rendsburg, Altenholz, Kiel 90, Pinneberg, Elmshorn, Lübeck, Timmendorfer Strand, Flensburg, Glücksburg, Südtondern auf folgende Fassung :

„Die Mitgliedsvereine sind verpflichtet, dem DBV die für eine ordnungsgemässe Verbandsverwaltung notwendigen Daten ihrer Mitglieder (Namen und Anschrift) mitzuteilen. Dies umfasst die erstmalige Mitteilung wie auch die regelmässige Aktualisierung. Zeitpunkte der erstmaligen Mitteilung wie auch der Aktualisierung werden in einer vom Präsidium und Beirat zu beschliessenden Ordnung geregelt. „

Abgelehnt mit 32 Ja / 404 Nein / 27 EH

§ 7 Abs 5 : Angenommen mit 424 Ja / 26 Nein / 13 EH

§ 7 Abs 7 : Angenommen mit 460 Ja / 1 Nein / 2 EH

§ 8 : Angenommen mit 456 Ja / 1 Nein / 2 EH

Die durch den neuen § 8 bedingte neue Nummerierung der alten §§ 8, 9, 10, 11 wird einstimmig beschlossen.

§ 12 : Angenommen mit 454 Ja / 7 Nein / 2 EH

§ 14 Abs 2 : Angenommen mit 460 Ja / 1 Nein / 2 EH

§ 14 Abs 3 : Angenommen mit 442 Ja / 19 Nein / 2 EH

§ 14 Abs 4 Satz 1: Angenommen mit 321 Ja / 106 Nein / 26 EH

§ 14 Abs 4 Satz 2 : Angenommen mit 359 Ja / 98 Nein / 6 EH

§ 14 Abs 4 Satz 3 , a und b : „Hierbei gelten folgende Einschränkungen :

a. Die Vorstandsmitglieder eines Regionalverbandes können aufgrund solcher Vollmachten insgesamt nicht mehr als 40% der Stimmen ausüben, die den Mitgliedsvereinen des regionalverbandes gemäß vorstehendem Abs. 3 zustehen,

b. der Vertreter eines Mitgliedsvereins kann aufgrund solcher Vollmachten.

Einschliesslich der Stimmen des Vereins, den er vertritt, nicht mehr als 15 Stimmen ausüben.“

Abgelehnt mit 78 Ja / 356 Nein / 29 EH

§ 14 Abs 4 Satz 3 + Satz 4 bis zum Semikolon „, Stimmrechte der einzelnen Vollmachten dürfen nicht geteilt werden. Den Vertretern können zu einzelnen Tagesordnungspunkten Weisungen mit der Maßgabe erteilt werden, dass der Ermächtigte bei Änderung der bei der Vollmachtserteilung bekannten Sachlage oder auch aufgrund der Meinungsbildung im Plenum in sachgerechter Weise von der Weisung abweichen darf; „

Angenommen mit 443 Ja / 18 nein / 2 EH

§ 14 Abs 4 Satz 4 , Halbsatz nach dem Semikolon „,er hat dem Verein unverzüglich über die Tatsache und den Grund der Abweichung von der Weisung zu berichten „

Abgelehnt mit 23 Ja / 424 Nein / 16 EH

§ 14 Abs 5 : Angenommen mit 460 Ja / 2 EH

§ 14 Abs 6 : Angenommen mit 460 Ja / 2 EH

§ 14 Abs 8 : Angenommen mit 460 Ja / 2 EH

§ 14 Abs 9 + 10: Angenommen mit 460 Ja / 2 EH

§ 14 Abs 12 : Angenommen mit 450 Ja / 10 Nein / 2 EH

§ 15 : Angenommen mit 460 Ja / 2 EH

§ 16 Abs 1 g : Angenommen mit 460 Ja / 2 EH

Ein Antrag von Herrn Koehler zu § 16, das Präsidium um ein Ressort Justitiariat zu erweitern, wird abgelehnt mit 41 Ja / 388 Nein / 33 EH

§ 16 Abs 3 : Angenommen mit 460 Ja / 2 EH

§ 16 Abs 4 : Angenommen mit 458 Ja / 2 EH

§ 16 Abs 10 (Gnadenweg) : Abgelehnt mit 15 Ja / 324 Nein / 119 EH

§ 17 : Ein Antrag von Herrn Koehler dem Absatz 2 a die Formulierung „und Aufsicht“ zuzufügen wird mit 26 Ja / 430 Nein / 2 EH abgelehnt .

§ 17 : Angenommen mit 455 Ja / 2 EH

§ 18 : Angenommen mit 455 Ja / 2 EH

§ 19 Abs 1 : Angenommen mit 440 Ja / 2 EH

§ 19 Abs 2 : Angenommen mit 440 Ja / 2 EH

§§ 20 – 22 : Angenommen mit 440 Ja / 2 EH

§ 23 : Angenommen mit 440 Ja / 2 EH

§ 24 : Angenommen mit 440 Ja / 2 EH

§ 25 : Angenommen mit 434 Ja / 1 Nein / 2 EH

§ 26 : Angenommen mit 434 Ja / 2 EH

§ 27 : Angenommen mit 433 Ja / 1 Nein / 2 EH

§ 28 : Angenommen mit 433 Ja / 1 Nein / 2 EH

Die neue Nummerierung wird genehmigt mit 433 JA / 1 Nein / 2 EH

Top 8 : Einzelne Anträge werden verhandelt.

a) Der Antrag des BC Marktredwitz wird wegen zwischenzeitlicher Erledigung zurückgezogen.

b) Ein Antrag des BC Münster wegen des Vertriebs von DBV Unterrichtsmaterial wird abgelehnt bei 30 Ja / 374 Nein / 8 EH

Ein weiterer Antrag des BC Münster zum Festival in Binz wird abgelehnt mit 36 Ja / 368 Nein / 8 EH

d) Ein Antrag der BC Bremer Schlüssel wird einstimmig an den TO-Ausschuss überwiesen.

Top 9 : In das Schieds – und Disziplinargericht werden bei 3 Enthaltungen gewählt : Wolrad Koehler (Vorsitzender), Sabine Auken, Hans Frerichs, Dr. Josef Harsanyi, Beate Nehmert, Wilfred Quetting, Bernhard Sträter, Freifrau Petra von Malchus, Peter Fuchs.

In das Sportgericht werden einstimmig gewählt : Matthias Schüller (Vorsitzender), Richard Bley, Helmut Häusler, Norbert Schilhart, Claus Daehr, Reiner Marsal, Joerg Fritsche, Dr. Michael Schneider, Kareen Schroeder.

Top 10 : Eine von Dr. Höger vorgeschlagene Schulung für die Richter in den obigen Gerichten wird diskutiert und stösst auf kein Interesse. Der Präsident schließt die Sitzung um 21.15 Uhr.